



PRESSEMITTEILUNG

Einrichtungsleiter Jürgen Brockmeyer (3.v.l.) nimmt im St. Peter-Stift die weihnachtlich geschmückte Tanne der Landwirte in Empfang. Beim Transport hilft auch Bürgermeister Christoph Dellmans (3.v.r.). Neben Thomas Küthen (l.), Christian Buschhaus (2.v.l.), Pia Dell (r.) und Stefan Küppers (2.v.r.) bringt die siebenjährige Neele Schoko-Weihnachtsmänner mit ins Stift. Fotos: Axel Küppers



Originell: Zwei Vespa-Roller mit Landwirten im Weihnachtskostüm bilden den Abschluss des Konvois.

Lichterfahrt der Landwirte

Zwischen-Stopp an den Stiften beschert Senioren Edeltannen

Kempen, 10.12.2022 - „Der Baum wird anscheinend jedes Jahr größer.“ Jürgen Brockmeyer, Einrichtungsleiter des St. Peter-Stiftes, packt zusammen mit Bürgermeister Christoph Dellmans selbst mit an, so dass die stattliche Tanne knapp durchs Entree der Senioreneinrichtung passt. Im Zuge der Lichterfahrt der Landwirte haben die Bauern sowohl dem St. Peter- als auch dem Von-Broichhausen-Stift einen Weihnachtsbaum gebracht. „Damit wollen wir den



Im Alter gut umsorgt
Stiftung
Hospital zum Heiligen Geist Kempen

Kontakt: Jürgen Brockmeyer, Vorstandsvorsitzender
Stiftung Hospital zum Heiligen Geist Kempen
Heyerdrink 21 · 47906 Kempen
Telefon 02152 2014-550 · Mobil 0162 4041519
E-Mail juergen.brockmeyer@stiftung-kempen.de



Lichterfahrt vor dem St. Peter-Stift: „Ohne Bauern geht es nicht“, steht auf dem Trecker-Tableau.



Ein tolles Bild: Entlang der Auguste-Tibus-Straße schlängelt sich der Traktoren-Treck der Landwirte.



Auch aus ihren Wohnungen im St. Peter-Stift beobachten die Senioren das Trecker-Treiben.

Seniorinnen und Senioren eine Freude machen“, sagt Landwirt Thomas Küthen, der die Bäume gespendet hat.

In beiden Kempener Einrichtungen der Stiftung Hospital zum Heiligen Geist winken die Bewohner*innen den Landwirten in ihren illuminierten Treckern zu. „Es ist immer wieder ein beeindruckendes Bild“, ist Stiftungs-Mitarbeiterin Michaela Kromm begeistert. Diesmal hat sich die Personal-Referentin mit ihrem Ehemann Matthias an der Auguste-Tibus-Straße 9 vor dem St. Peter-Stift postiert, wo Alt und Jung am Samstag gegen 17.30 Uhr dem Traktoren-Konvoi zujubelt. Viele ihrer Kolleginnen und Kollegen halten auch am Von-Broichhausen-Stift in dicke Mäntel und wärmende Decken gehüllt die Stellung, wo der Lichtertreck als nächstes hinsteuert. Gegen 19.30 Uhr ist auch dort die Freude groß, als der Zug am Heyerdrink einbiegt in Richtung Von-Broichhausen-Allee.

„Ein Funken Hoffnung“ steht auf den meisten Schildern vorne am Motorenblock der langsam rollenden Fahrzeuge. Mittlerweile im dritten Jahr in Folge machen die Landwirte mit dieser Aktion auf die schwierige Situation ihres Berufsstandes aufmerksam. Gestartet worden ist die Lichterfahrt im Advent 2020 von der NRW-Gruppierung „Landwirtschaft sichert Versorgung“. Ziel war zunächst, Menschen, die in der Zeit der strikten Corona-Regelungen keinen Besuch ihrer Liebsten bekommen konnten, mit dem Lichterglanz einen Funken Hoffnung zu bringen. Mittlerweile ist die Initiative der Landwirte auch ohne Lockdowns zum Selbstläufer geworden.

„Es ist ein sehr sympathisches Zeichen, wie unsere Landwirte auf ihre Situation aufmerksam machen, die Bevölkerung mitnehmen und unsere Seniorinnen und Senioren beschenken“, so Jürgen Brockmeyer, der sich bei den Bauern ausdrücklich bedankt für den Besuch und die wie immer reich dekorierten Edeltannen. In den Foyers der Stifte sorgen die Bäume nun bis zum 6. Januar für weihnachtliche Stimmung und erinnern täglich an das bäuerliche „Zeichen der Hoffnung“.

www.stiftung-kempen.de



Im Alter gut umsorgt

Stiftung

Hospital zum Heiligen Geist Kempfen